

Der Praktische Tierarzt

Tab. 2: Mögliche Ursachen für einen Pleuraerguss bei der Katze (Gorris et al. 2017, Stokol 2017)

Ergussart	Zellzahl (x 10 ³ /l)	Protein (g/l)	Farbe	Trübung	Typische Zellpopulation	Ursache
Proteinarmes Transsudat	< 5 meist < 1,5	< 25	Farblos bis blassgelb	Klar	Gemischtes Zellbild mit Makrophagen und neutrophilen Granulozyten, vereinzelt Lymphozyten und Mesothelzellen (selten bei Katzen), vereinzelt Erythrozyten	Reduzierter onkotischer Druck (Hypalbuminämie): <ul style="list-style-type: none"> • Verlust von Albumin (Darm, Niere, Erguss, Blutung, Haut) • reduzierte Bildung von Albumin (Leberfunktionsstörung)
Proteinreiches Transsudat	< 5	< 50	Gelb-rosa	Klar bis leicht trüb	Gemischtes Zellbild mit Makrophagen und neutrophilen Granulozyten, vereinzelt Lymphozyten und Mesothelzellen (selten bei Katzen), variabler Anteil an Erythrozyten	Erhöhter hydrostatischer Druck: <ul style="list-style-type: none"> • Herzversagen • Nierenversagen • Pankreatitis • Neoplasie
Nicht-septisches Exsudat	> 5	> 50	Gelb-rosa	Leicht trüb	Gemischtes Zellbild mit neutrophilen Granulozyten (60–80%) und Makrophagen (20–40%), proteinreicher Hintergrund, einige Mesothelzellen und Lymphozyten	Erhöhte Permeabilität der Gefäßwand: <ul style="list-style-type: none"> • feline infektiöse Peritonitis
Septisches Exsudat	> 5	> 50	Gelb, Grün, rötlich braun	Trüb-flockig	Neutrophile Granulozyten dominieren das Zellbild, teilweise auch gemischtes Zellbild mit Makrophagen	Erhöhte Permeabilität der Gefäßwand: <ul style="list-style-type: none"> • Pyothorax
Chylus	Variabel, meist > 3	> 25, variabel	Milchig-weiß bis rosa	Undurchsichtig	Hoher Anteil an kleinen reifen Lymphozyten, Makrophagen mit Lipidvakuolen, bei chronischem Auftreten können neutrophile Granulozyten das Zellbild dominieren, Triglyceride > als im Serum	Idiopathischer Chylus Abflussstörung (Kardiomyopathie, Perikarderkrankung, Neoplasie) Granulomatöse Entzündung
Hämothorax	> 2,5	> 30	Rot	Undurchsichtig	Erythrozyten dominieren das Zellbild, vereinzelt Thrombozyten, Erythrophagie oder Hämosiderinbildung in Makrophagen möglich, Leukozyten meist blutungsbedingt	Koagulopathie Trauma Iatrogen